



## PreussenElektra GmbH ordert 62 CASTOR®-Behälter

04.02.2020

GNS liefert 62 Brennelementbehälter vom Typ CASTOR® V/19 für die Entsorgung abgebrannter Brennelemente aus den Kernkraftwerken Grohnde (KWG) und Brokdorf (KBR) der PreussenElektra GmbH.

GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH hat den Auftrag zur Lieferung von insgesamt 62 Transport- und Lagerbehältern vom Typ CASTOR® V/19 erhalten. Die Behälter - Brokdorf erhält 39, Grohnde 23 - dienen zur Entsorgung abgebrannter Brennelemente der beiden sich noch bis Ende 2021 in Betrieb befindlichen Druckwasserreaktor-Kernkraftwerke der PreussenElektra GmbH. Der Auftrag hat ein Gesamtvolumen von deutlich über 100 Mio. Euro.

„Mit dieser Großbestellung sichern wir den größten Anteil der für die Entsorgung von abgebrannten Brennelementen benötigten CASTOR®-Behälter für unsere Kernkraftwerke in Brokdorf und Grohnde ab“, erklärt Lothar Mertens, Leiter Fuel Cycle und Zwischenlagerung bei der PreussenElektra GmbH. „Dies ermöglicht uns an beiden Standorten Planungssicherheit und eine frühzeitige Absicherung der Entsorgung bis zur vollständigen Brennstofffreiheit der beiden Anlagen.“

Die Behälter sollen ab Mitte 2022 aus der GNS-Betriebsstätte in Mülheim an der Ruhr an die beiden Kraftwerke ausgeliefert werden. Nach der Beladung im Reaktorgebäude werden die Behälter in die jeweils örtlichen, von der bundeseigenen BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH betriebenen, Standortzwischenlager verbracht. Insgesamt sind bereits 33 (Zwischenlager Brokdorf) bzw. 34 (Zwischenlager Grohnde) beladene Behälter dieses Typs in das jeweilige Standortzwischenlager eingelagert worden.

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, welche am Tag der Veröffentlichung Gültigkeit besitzen. Diese Aussagen sind möglicherweise im Hinblick auf nachfolgende Ereignisse, die nicht Gegenstand dieser Pressemitteilungen sind, nicht konsistent.*